



## **Vorlage**

Nr.: 0687/2007  
öffentlich

## **Bürgerantrag zur Sperrung der Maria-Kahle-Straße zum Alten Hammweg**

### **Beratungsfolge**

20.09.2007      Stadtentwicklungsausschuss

Entscheidung

### **Erläuterung und Begründung sowie haushaltsrechtliche Beurteilung**

Die Anwohner der Maria-Kahle Straße haben mit Schreiben vom 01.06.2006 den Antrag gestellt, die Maria-Kahle-Straße in Fahrtrichtung Alter Hammweg als Sackgasse einzurichten. Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Alte Hammweg noch in der Baustellenphase. Mit den Antragstellern wurde vereinbart, nach Beendigung der Baumassnahme eine 24 Stunden Verkehrszählung einschließlich Geschwindigkeitsmessung durchzuführen. Die Messung wurde am 22./23.01.2007 durchgeführt, ist jedoch nach einer Plausibilitätsprüfung in einer Fahrtrichtung in der Anzahl der Fahrzeuge fehlerhaft.

In der Verkehrsbesprechung am 13.06.2007 wurde der Bürgerantrag besprochen und es bestand einvernehmen, die Maria-Kahle-Straße in der Verkehrsführung nicht zu verändern. Eine Verdrängung des Verkehrs auf andere Straßen sei nicht gewünscht. Es wurde jedoch vereinbart, eine erneute Verkehrszählung einschließlich Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.

Die erneute Zählung wurde am 30./31.08.2007 durchgeführt. Die 24 Stunden Zählung hat in Fahrtrichtung Alter Hammweg eine Gesamtanzahl von 898 Fahrzeugen ergeben. Der Geschwindigkeitswert v85 beträgt 44,7 km/h. In Fahrtrichtung Mühlenweg (B 475) wurden insgesamt 888 Fahrzeuge gezählt. Der Geschwindigkeitswert v85 beträgt 36,5 km/h. Der Geschwindigkeitswert v85 für beide Fahrtrichtungen beträgt bei einer Anzahl von 1786 Fahrzeugen 41,8 km/h.

### **Beschlussvorschlag**

Dem Bürgerantrag wird nicht entsprochen. Die Verkehrsführung in der Maria-Kahle-Straße bleibt unverändert bestehen.

### **Anlagen**

ohne